

Brandkatastrophe in Weimar: Hessens Bibliotheken bieten Hilfe an

10.09.2004

Der Brand in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar hat am 02.09.2004 mehr als 30.000 Bücher und Handschriften aus dem 16. bis 18. Jahrhundert zerstört und weitere 40.000 Bände zum größten Teil sehr stark beschädigt. Der verheerende Brand in der Bibliothek, die zum Weltkulturerbe der Unesco gehört, hat zu einem unersetzlichen Verlust geführt.

Auch die Kolleginnen und Kollegen der hessischen Bibliotheken haben mit Bestürzung die Bilder von der Brandkatastrophe in der Anna Amalia Bibliothek im Nachbarland Thüringen wahrgenommen und haben überlegt, wie sie helfen können. In einem Brief an Michael Knoche, den Leiter der Bibliothek, haben sie nicht nur ihr Bedauern ausgedrückt, sondern auch angeboten, konkret Hilfe zu leisten. Dazu können u.a. etwa die Unterstützung bei der Restaurierung beschädigter Bücher oder die Mitarbeit bei der Schadenserhebung gehören. Abstimmungen darüber werden in den kommenden Wochen zwischen dem Landesverband Hessen im DBV (Deutscher Bibliotheksverband) und den Weimarer Kollegen erfolgen.

Die Stadtbücherei Pfungstadt macht den Anfang mit einer Aktion, die zur Nachahmung empfohlen wird: man plant dort, einen Druck bei ebay zu versteigern und den Erlös der Weimarer Bibliothek zukommen zu lassen.

Selbstverständlich schließen sich auch die hessischen Bibliotheken der Bitte um finanzielle Unterstützung an den Freundeskreis der Bibliothek an.

Freundeskreis:

Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek

Konto: 301040400

Sparkasse Mittelthüringen

BLZ: 820 510 00

Kontakt:

Dr. Peter Reuter

Geschäftsführender Vorsitzender des Landesverbandes Hessen

Ltd. Bibliotheksdirektor

Bibliothekssystem der Justus-Liebig-Universität/Universitätsbibliothek

Otto-Behaghel-Str. 8

35394 Gießen

Tel.: 0641/9914001

Fax: 0641/9914009